

## Merkblatt zur Nutzung der Videos und Materialien aus dem HILDE Fallarchiv in wissenschaftlichen Publikationen und schriftlichen Studien- und Abschlussarbeiten

Bei den im Fallarchiv HILDE zur Verfügung gestellten Videos und Materialien handelt es sich um höchst sensible Daten. Aus diesem Grund ist eine Verwendung der Daten zu Veröffentlichungszwecken nur unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen und im Falle von Bildmaterialien mit ausdrücklicher Genehmigung des Fallarchivs HILDE möglich. Das Fallarchiv HILDE stimmt dabei nur der Veröffentlichung in wissenschaftlichen Publikationen (d.h. Fachzeitschriften, Monographien, Sammelbänden) bzw. in schriftlichen Studien- und Abschlussarbeiten (Hausarbeiten, wissenschaftlichen Postern, Bachelor- und Masterarbeiten) zu. Eine Veröffentlichung von Filmen bzw. Filmen in Ausschnitten ist nicht erlaubt. Bitte achten Sie zudem bei der Verwendung von Daten aus dem Fallarchiv HILDE auf einen entsprechenden Verweis<sup>1</sup> auf die Datenherkunft.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die **Nutzungsbedingungen** und den Ablauf des **Verfahrens zur Freigabe** sowie eine **Anleitung** für die Verpixelung von Bildern/Stills/Fotogrammen aus den Videos.

### **Nutzungsbedingungen von Begleitmaterialien (Transkripte, Unterrichtsmaterialien, Informationen zu den Schüler\*innen und Stundeninformationen)**

Werden in wissenschaftlichen Publikationen oder schriftlichen Studien- und Abschlussarbeiten Begleitmaterialien aus dem Fallarchiv HILDE verwendet, müssen alle Daten anonymisiert werden, d.h. alle Namen (die Namen der Schüler\*innen, der Lehrkräfte, Schulnamen etc.) müssen durch Pseudonyme ersetzt werden. Hierfür stehen bereits anonymisierte Begleitmaterialien zum Download auf dem Streaming Server zur Verfügung.

### **Nutzungsbedingungen von Bildern/Stills/Fotogrammen**

Bilder/Stills/Fotogramme dürfen nur veröffentlicht werden, wenn die abgebildeten Personen **nicht** individuell erkennbar sind. Sofern in wissenschaftlichen Publikationen oder in schriftlichen Studien- und Abschlussarbeiten auf Bilder/Stills/Fotogramme zurückgegriffen werden soll, auf denen die Personen individuell erkennbar sind, muss der Abdruck der Bilder vom Fallarchiv HILDE freigegeben werden.

---

<sup>1</sup> Zitationsvorschlag für Videodateien:

Fallarchiv HILDE (Jahreszahl). Titel des Videomaterials [Medienart z.B. Video]. Stiftung Universität Hildesheim, Zugriff am TT. Monat Jahr unter <https://hildata.uni-hildesheim.de>

Hierbei wird geprüft, ob eine Zustimmung der Eltern zu einer anonymisierten Veröffentlichung vorliegt. In diesem Fall müssen alle Gesichter auf den Bildern/Stills/Fotogrammen unkenntlich gemacht (verpixelt) werden. Liegt von einzelnen Personen kein Einverständnis vor, kann das entsprechende Bild nicht publiziert werden oder die entsprechende Person muss komplett verpixelt werden. Über die einzelnen Bedingungen klärt das Fallarchiv HILDE im Zuge des Genehmigungsverfahrens auf.

### **Verfahren zur Freigabe**

Für die Freigabe der Abbildung von Bildern/Stills/Fotogrammen in wissenschaftlichen Publikationen oder Studien- und Abschlussarbeiten benötigen die Mitarbeiter\*innen des HILDE Fallarchivs folgende Informationen per Mail an [hilde@uni-hildesheim.de](mailto:hilde@uni-hildesheim.de):

1. Nennen Sie den angestrebten Verwendungszweck (z.B. Hausarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung xy bei xy; Titel des geplanten Aufsatzes in dem Sammelband xy usw.)
2. Nennen Sie alle Einzelbilder, die Sie gerne in der wissenschaftlichen Publikation bzw. in der schriftlichen Studien- oder Abschlussarbeit anonymisiert abbilden möchten. Hierzu teilen Sie uns bitte den Titel des Videos und die genauen Zeitangaben des gewünschten Einzelbildes mit:  
z.B. 065\_Parodien schreiben\_LK, Zeit: 00:12:34

Im Anschluss an diese Mail wird die gewünschte Auswahl der Einzelbilder überprüft und die Freigabe unter der Voraussetzung der Verpixelung der Gesichter oder der gesamten Personen innerhalb von ca. fünf Werktagen per Mail erteilt. Erst mit dieser bestätigten Freigabe dürfen diese Einzelbilder in wissenschaftlichen Publikationen bzw. Studien- und Abschlussarbeiten verwendet werden. Bitte fügen Sie im Falle von Studien- und Abschlussarbeiten die erteilte Genehmigung als Nachweis für die Prüfer\*innen dem Anhang hinzu.

## Anleitung zur Verpixelung am Beispiel des kostenlosen Bildbearbeitungsprogramms GIMP

Starten Sie zunächst GIMP oder ein anderes Programm ihrer Wahl zum Verpixeln des Bildes und öffnen Sie das Bild per Drag & Drop oder über „Datei öffnen“ in GIMP.

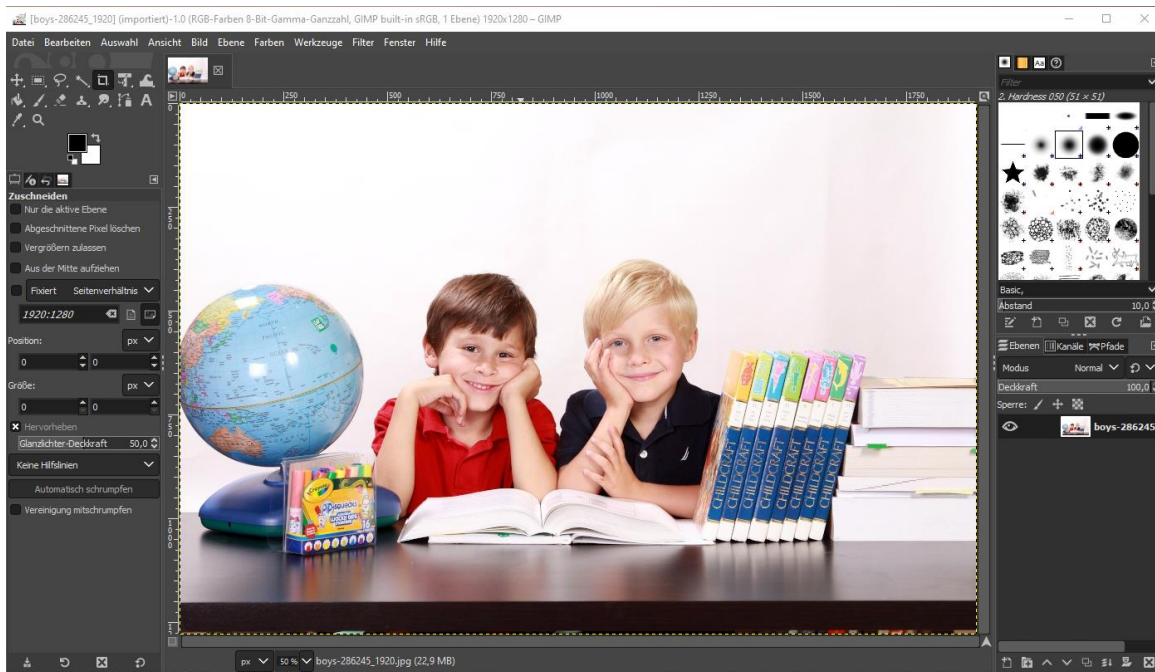


Abbildung 1: Öffnen des Bildes in GIMP

Wählen Sie nun ein Werkzeug aus, um die Gesichter der Kinder zu verpixeln. Hier stehen Ihnen freie, rechteckige und elliptische Auswahlwerkzeuge zur Verfügung. Mit einem Rechtsklick auf den Button (oberste Reihe, zweiter von links) können Sie zwischen rechteckig und elliptisch auswählen oder Sie benutzen die Hotkeys „R“ für Rechteckig und „E“ für Elliptisch.

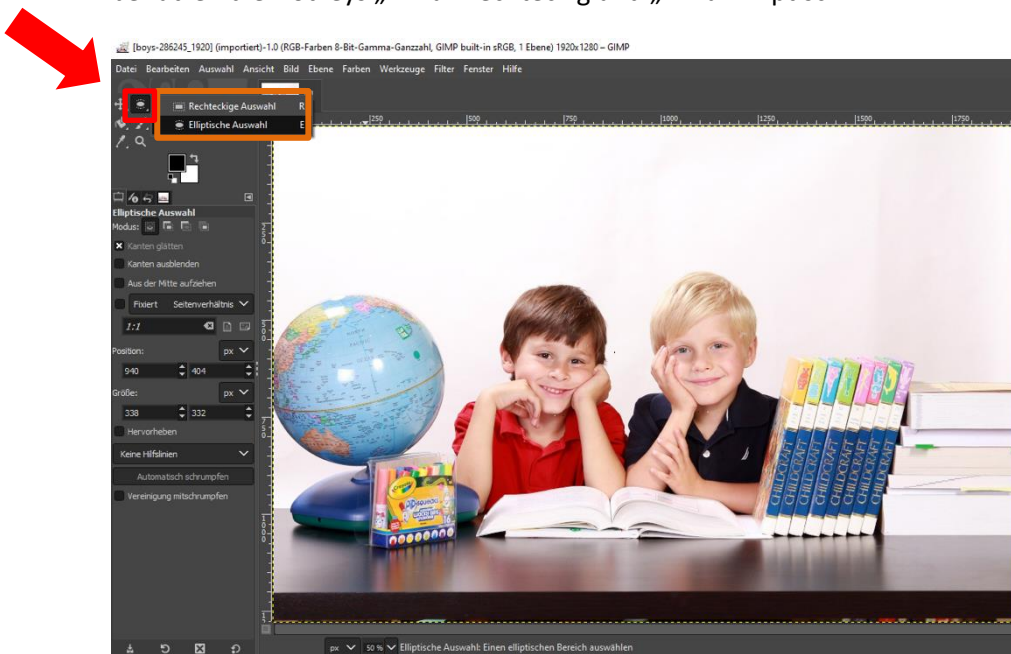


Abbildung 2: Werkzeug für Auswahlbereich

Als nächstes markieren Sie mithilfe des Werkzeuges den Bereich der unkenntlich gemacht werden soll. In diesem Fall sind es die beiden Gesichter der Schüler. Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste den Bereich auf die Größe des Gesichts.



Abbildung 3: Auswahlbereich

Durch einen Rechtsklick öffnen sich einige Menüs. Wählen Sie hier „Filter“ aus, navigieren Sie weiter zu „Weichzeichnen“ und klicken Sie auf „Verpixeln“.

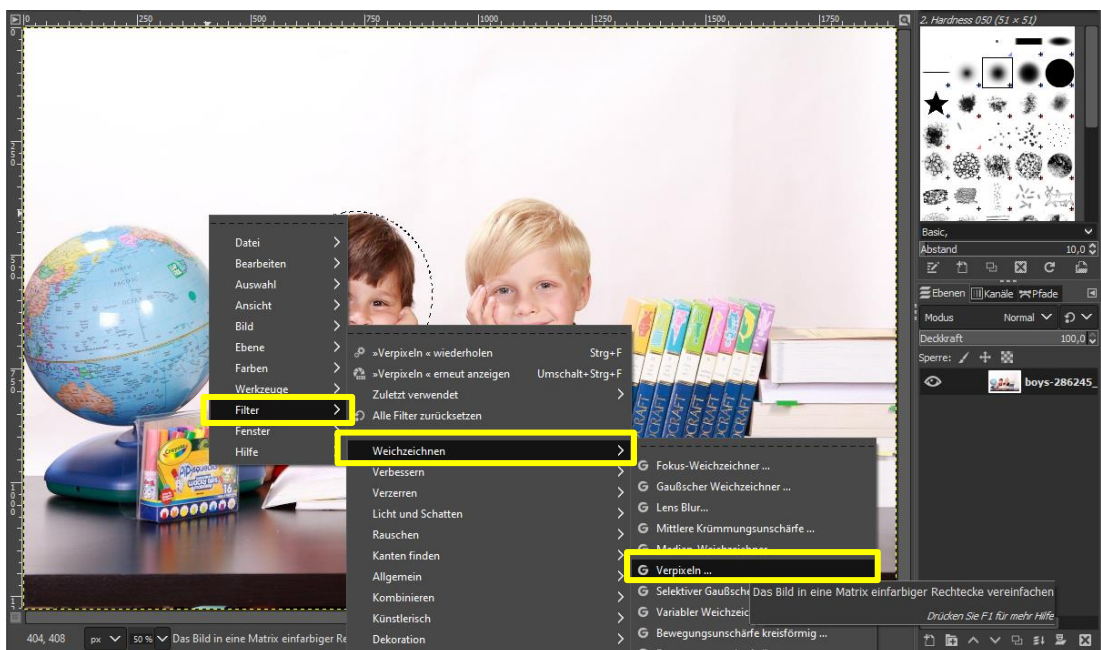


Abbildung 4: Auswahlbereich Verpixeln

Anschließend öffnet sich das Menü „Verpixeln“. Wählen Sie in diesem eine geeignete Blockbreite und –höhe aus. Diese sollte immer über 16 liegen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass im unteren Bereich des Menüs „Auswahl als Eingabe verwenden“ ausgewählt ist. Dies sollte normalerweise immer als Standard ausgewählt sein. Sobald Sie Ihre Eingaben mit „OK“ bestätigen, ist der Auswahlbereich verpixelt.

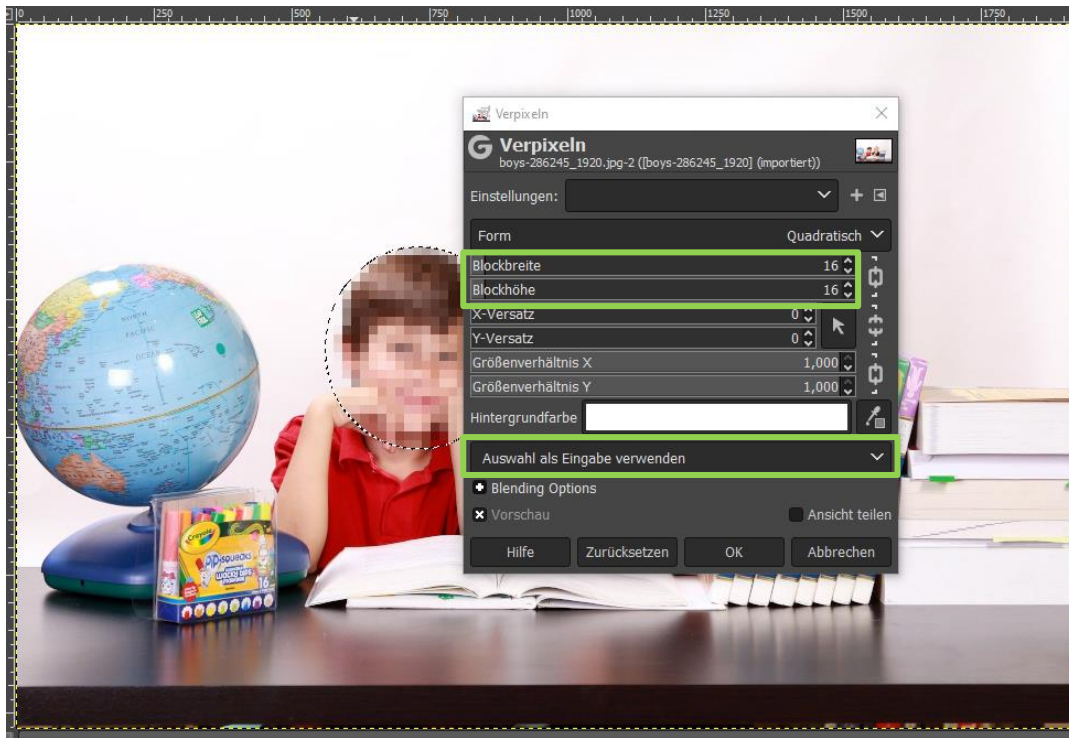


Abbildung 5: Menüpunkt „Verpixeln“

Zuletzt exportieren Sie das Bild zu Ihrem gewünschten Speicherort und speichern es als .jpg, .jpeg o.ä. ab.

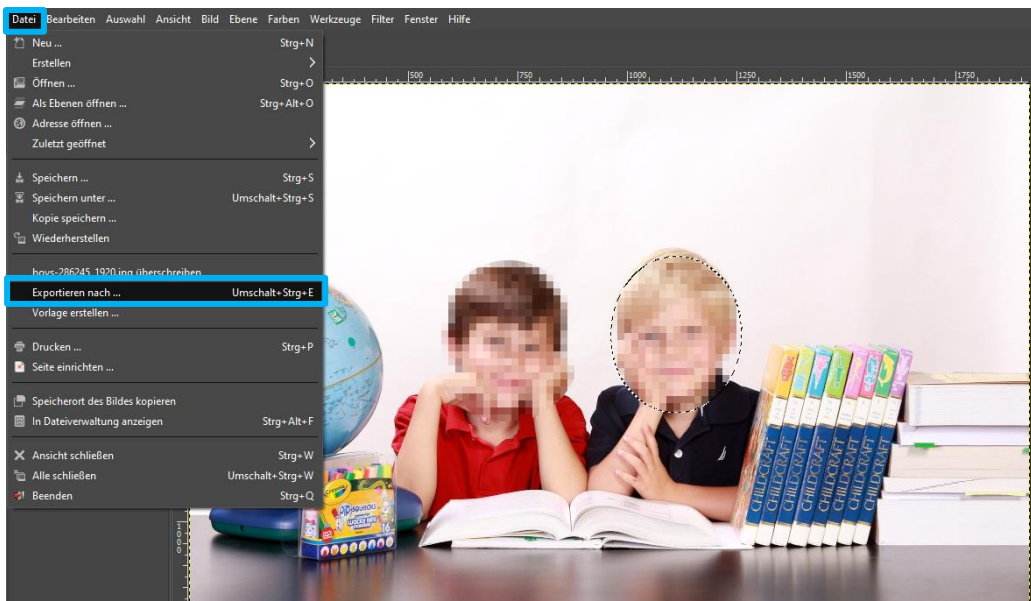


Abbildung 6: Datei exportieren



## **Kontaktdaten**

Bei weiteren Fragen zur Verwendung von Daten aus dem Fallarchiv HILDE kontaktieren Sie uns gerne!

**Universität Hildesheim**

**Fallarchiv HILDE**

**Mail:** [hilde@uni-hildesheim.de](mailto:hilde@uni-hildesheim.de)

**Telefon:** 05121-883- 92390

**Büro:** HC.N.3.29

**Postfach:** 640

**Homepage:** <https://www.uni-hildesheim.de/celeb/projekte/fallarchiv-hilde/>